

STIFTUNG OBESUNNE

Neuer Stiftungsrat unter dem Präsidium von Silvia Alig

Nach vier Amtsperioden im Stiftungsrat, davon elf Jahre als Präsidentin, beendet Beatrice Herwig ihre Arbeit für die Obesunne. Als Stiftungsrätin prägte sie unsere strategischen Geschäfte und wirkte mit grossem Engagement in der Baukommission, zugleich vertrat sie uns vielfach nach aussen. Weitere Stiftungsräte treten nach langjähriger Mitarbeit zurück: Werner Husi nach 15 Jahren (bereits im Juli 2015). Er sorgte vor allem dafür, dass unsere Zahlen stimmen. Ende Juni 2016 endet die Amtszeit von Felix Müller nach 16 Jahren als Vizepräsident mit Haupteinsatzgebieten Qualitätsmanagement und Personalentwicklung sowie von Heinz Burgener und Birgitta Rebsamen, beide nach 12 Jahren. Heinz Burgener begleitete mit viel Herzblut die grossen Bauprojekte Alterswohnungen Obesunneweg, den Neubau Haus Rägeboge sowie viele kleinere Bauprojekte. Birgitta Rebsamen war unser «juristisches Gewissen». Allen Genannten danken wir auch im Namen unserer vielfältigen Kundschaft ganz herzlich für den grossen Einsatz, den jeder und jede Einzelne von ihnen geleistet hat.

Für eine geordnete Übergabe ergänzte Silvia Alig (neue Präsidentin) bereits



Der neue Stiftungsrat (v.l.): Martin Zimmermann, Jasna Gut, Valentin Hänggi, Silvia Alig, Igor Batarelo, Aleksandra Munk Schober (es fehlt Ursula Laager). FOTO: ZVG

im September 2014 den Stiftungsrat; Igor Batarelo (neu Vizepräsident) und Martin Zimmermann folgten im August 2015. Im März 2016 komplettierten Aleksandra Munk Schober und Valentin Hänggi das Gremium. Bereits seit 2012 Mitglied des Stiftungsrats ist Jasna Gut; Ursula Laager nimmt seit 2012 als Vertreterin des Gemeinderates Arlesheim Einsitz. Ihnen allen danken wir

herzlich, dass sie sich für die Tätigkeit im Stiftungsrat zur Verfügung stellen und wünschen Ihnen viel Freude beim Mitwirken. Auch wir freuen uns, mit dem neu zusammengesetzten Stiftungsrat die künftigen Herausforderungen anzupacken, damit die Obesunne auch in Zukunft ein Ort ist, an dem sich Menschen zu Hause fühlen.

Reto Wolf, Geschäftsführer